



SV Wals-Grünau 2 : 0 SC Schwaz

SR Zeljko KOJADINOVIC

AS 1 Milorad CINDRIC

AS 2 Fatih YILDIRIM

REGIONALLIGA WEST

| | | |
|---------------------|-------|-----------------------|
| SV Wals-Grünau | 2 : 0 | SC Schwaz |
| SV Austria Salzburg | 4 : 0 | FC Wolfurt |
| FC Kufstein | 0 : 3 | SPG Silz/Mötz |
| SC Röhthis | 1 : 2 | FC Pinzgau Saalfelden |
| TSV St. Johann | 1 : 1 | SC Imst |
| VfB Hohenems | 3 : 3 | SVG Reichenau |
| SK Bischofshofen | 1 : 0 | SCR Altbach Juniors |
| RW Rankweil | 4 : 0 | Dornbirner SV |

SV WALS-GRÜNAU

| STARTELF | |  |  |  |  |  |
|-----------------|-----------------------|---|---|---|---|---|
| 1 | Alexander STROBL | | | | | |
| 2 | Manuel HAUK | | | | | |
| 3 | Florian LINDNER | 77' | | | | |
| 5 | Philip KANZLER | | 76' | | | |
| 7 | Valdrin KADRIJA | | 85' | | | |
| 9 | Petrit NIKA | | | | | 39' |
| 11 | Patrick SCHEIBENHOFER | | | | | |
| 13 | Thomas PERTL (K) | | | | | |
| 16 | Savo PAJIC | | | | | |
| 17 | Moussa DEMBELE | 86' | | | | 83' |
| 20 | Julian FEISER | 87' | 38' | | | |

| ERSATZBANK | |  |  |  |  |  |
|-------------------|------------------|---|---|---|---|---|
| 39 | Tim SALLER | | | | | |
| 4 | Fabian RUF | 86' | | | | |
| 12 | Andreas FÜREDER | | | | | |
| 14 | Maximilian AUNER | | | | | |
| 21 | Maximilian PÖSSL | 87' | | | | |
| 22 | Niklas STURM | 77' | | | | |

BETREUERTEAM

| | | |
|-------|--------------------|-----|
| TR | Josef BAUER | |
| CO-TR | Leonardo BARNJAK | 61' |
| TTR | Amandus KÜNSTNER | |
| M | Erich VOITSWINKLER | |
| M | Florian RESSEL | |

Tabellenplatz: 10

Zuschauer: 250

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 19-10-2023

Expertentipp | Bernhard Lampl, Trainer SC Imst

SV Wals-Grünau vs. SC Schwaz 0:1

fan.at | 19-10-2023

Wals-Grünau fiebert dem Duell mit Schwaz entgegen

Geht man nach der Tabelle, liegen die Vorteile bei Schwaz. Zumindest sind die Gäste vor Wals-Grünau platziert.

Für das Selbstvertrauen der Spieler vom SV Wals-Grünau war die 0:1-Niederlage in der letzten Runde gegen SPG Silz/Mötz nicht gerade förderlich. So richtig gut läuft es für die Heimelf auf der eigenen Anlage bisher nicht. Denn bisher wird wurde öfter verloren als gewonnen.

Gäste in Favoritenrolle

In dieser Saison gewann Schwaz bisher fünf Spiele. Damit hat man öfter gewonnen als verloren. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Drei Spiele wurden auswärts bereits verloren.

Flachgauer Nachrichten | 19-10-2023

Heimsieg ist für Wals-Grünau nun Pflicht

Die Bauer-Elf ist in der Westliga auswärts nicht mehr ungeschlagen. Das erhöht den Druck im Abstiegskampf.

Wals-Grünau steckt weiter im Abstiegskampf der Westliga. Nach dem vermeintlichen Befreiungsschlag gegen Saalfelden, dem ersten Sieg nach einer zweimonatigen Durststrecke, kassierten die Walser zuletzt in Mötz eine bittere 0:1 Niederlage. „Eine starke Leistung gegen die beste Heimmannschaft der Liga. Wir waren 90 Minuten lang absolut ebenbürtig“, sagte Wals-Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner nach der ersten Auswärtspleite dieser Saison. Diese ließ die Walser auf den zwölften Rang abrutschen, nur ein Punkt trennt sie von den an 14. Stelle liegenden St. Johannern und damit den vermeintlichen Abstiegsrängen.

Um in Ruhe überwintern zu können, muss Wals-Grünau in den verbleibenden vier Spielen im Herbst noch kräftig punkten. Die Gegner Schwaz, das am Freitag in Salzburg gastiert, sowie Bischofshofen, Altach Juniors und Kufstein sind aktuell auf den Tabellenplätzen sechs bis zehn und damit vor dem Team von Chefcoach Josef Bauer zu finden. Helmut Rottensteiner ist dennoch

zuversichtlich. „Das Glück muss zurückkommen“, sagt er. Und „Wenn wir die Leistung, die wir am Sonntag in Tirol gezeigt haben, wiederholen können, bin ich positiver Dinge. Die Einstellung war sehr positiv.“

Zuhause müssen Patrick Scheibenhofer und Co. nun dem Druck standhalten. Sportchef Helmut Rottensteiner betont: „Gegen Schwaz müssen wir jetzt gewinnen. Da gibt es keine Ausrede.“

Krone Tirol | 20-10-2023

Schwaz geht auf Sieg-Hattrick los

Schwaz will heute in der Regionalliga West den Erfolgslauf fortsetzen, geht bei Wals-Grünau auf den dritten Sieg in Serie los. Die Silberstädter müssen auf Coach Thomas Löffler verzichten, der auf einem Trainer-Kurs in Lindabrunn ist.

Krone Salzburg | 20-10-2023

Wals-Grünau setzt gegen Schwaz auf eine formstarke Defensive

Über einen möglichen Einsatz muss sich Wals-Grünaus Philip Kanzler keine Sorgen machen. Der 21 Jährige ist bei den Walsern gesetzt, bildet mit Kapitän Thomas Pertl das Abwehr Zentrum. Die Defensive gilt beim Regionalligisten als Prunkstück. „Wir harmonieren gut gemeinsam und unterstützen uns gegenseitig“, kennt Philip Kanzler das Erfolgsrezept.

In der heutigen Partie gegen Schwaz hofft er auf einen Heimsieg. „Die Formkurve zeigt nach oben. Obwohl wir letzte Woche knapp verloren haben, sind wir aktuell gut drauf.“

NACH DEM SPIEL

fan.at | 20-10-2023

Feierlaune bei Wals-Grünau nach 2:0-Heimerfolg

Freitag, 19:00 Uhr! Der Unparteiische ließ die Kicker von SV Wals-Grünau und SC Schwaz aufeinander los. Und die Fans freuten sich darauf.

Für den ersten richtigen Höhepunkt der Partie sorgte Petrit Nika in der 39. Minute. Er brachte die Heimelf mit dem ersten Treffer des Spiels 1:0 in Führung. Davor hatten sich die beiden Mannschaft größtenteils neutralisiert, wollten nicht zu viel Risiko eingehen. Die Hausherren brachten den Minimalvorsprung in die Pause, kamen mit einem Grinsen in die Kabine zurück. Anders die Lage bei den Gästen, die das 0:1 noch immer nicht richtig verdaut hatten. Sie mussten sich für Durchgang zwei etwas Neues einfallen lassen.

Knappe Führung zur Halbzeit

Mit dem Mut der Verzweiflung versuchte die Gästeelf, den Ausgleichstreffer zu erzielen, doch Moussa Dembele machte den Bemühungen mit dem 2:0 ein jähes Ende. Sein Treffer in der 83. Minute sollte die Vorentscheidung in dieser Partie sein. Die Freude über den Schlusspfiff war vor allem bei Wals-Grünau groß. Der 2:0-Sieg brachte drei Punkte aufs Konto.

Durch den Sieg hat Wals-Grünau nun 17 Punkte auf dem Konto. Schwaz bleibt hingegen bei 18 Zählern stehen.

salzburg24.at | 20-10-2023

"Sprint-Rakete und Türme" lassen Wals-Grünau in Westliga jubeln

Der vierte Saisonsieg für Wals-Grünau hat viele Gründe. Beim 2:0-Triumph am Freitagabend gegen Schwaz fiel Trainer Josef Bauer ein Stein vom Herzen. Eine "Sprint-Rakete und hinten die Türme" ließen die Flachgauer in der Westliga jubeln.

Schwaz zählt in der Regionalliga West zu den spielstärksten Teams. Das bekam auch Wals-Grünau heute zu spüren. Die Tiroler zeigten in 13 Runden größtenteils ansehnlichen Fußball, die Punkteausbeute beim Tabellensiebten erfüllt jedoch nicht alle Erwartungen.

Petrit Nikas Torflaute endet nach 410 Minuten

"Sie sind ein Top-Team und mit dem Ball sehr stark", erklärte Wals-Grünau Trainer Josef Bauer gegenüber S24. Mit einer disziplinierten Rückwärtsbewegung hielten die Flachgauer das eigene Tor sauber. "Hinten haben wir zwei Türme als Innenverteidiger und dazu noch einen sehr verlässlichen Tormann sowie Außenspieler", lobte der Coach die komplette Hintermannschaft inklusive Viererkette.

Im Angriff beendete Petrit Nika (39.) seine lange Torflaute nach 410 Minuten

und erzielt sein viertes Saisontor. "Ich bin froh, dass ich ein routinierter Trainer bin, denn bei einem anderen hätte er schon lange nicht mehr gespielt. Heute fiel mir ein Stein vom Herzen, dass er und Moussa Dembele getroffen haben."

Wals-Grünaus "Sprint-Rakete" zündet Turbo gegen Schwaz

Auch Moussa Dembele (83.) durfte seinen vierten Treffer in der laufenden Spielzeit bejubeln. "Wir wissen, dass er eine Sprint-Rakete ist und im Umschaltspiel seine Stärken hat. Endlich hat er sich und das Team für die Arbeit belohnt", freute sich Josef Bauer.

Dass Wals-Grünau viel Qualität in den eigenen Reihen besitzt, weiß der Cheftrainer. "Aber nur von Qualität zu sprechen reicht nicht. Wir müssen es auch auf den Platz bringen."

Der 2:0-Sieg gegen Schwaz beweist, dass der Erfolg gegen Ex-Leader FC Pinzgau keine Eintagsfliege war und die Crew von Josef Bauer für weitere Überraschungen sorgen kann.

krone.at | 20-10-2023

Weihnachtsgefühle im Oktober

Wals-Grünau Trainer Josef Bauer freut sich nach 2:0-Heimsieg für seine Spieler.

„Die haben das gebraucht wie einen Bissen Brot“, sagte Wals-Grünau Coach Josef Bauer nach dem 2:0-Heimsieg in der Westliga gegen Schwaz. Gemeint waren die Offensivkräfte Petrit Nika und Moussa Dembele, die am Freitag die Tore für die Hausherren erzielten. Die Freude für seine Spieler war dem Übungsleiter anzuhören. „Wenn du merkst, dass sie teilweise regelrecht verzweifeln und es ihnen dann gelingt, das ist wie Weihnachten“, schwärmte der 57-Jährige. Der die Leistung seines Teams hervorstrich. Schließlich seien die Tiroler einer der stärksten Gegner der Liga.

ligaportal.at | 21-10-2023

Höchst disziplinierte Wals-Grünauer bezwingen Schwaz

Im einzigen Freitagsmatch der 13. Runde hat der SV Wals-Grünau den SC Schwaz mit 2:0 besiegt. Wie schon in der vergangenen Woche präsentierten sich die Grün-Weißen auch dieses Mal in der Defensive bombensicher. „Unsere Viererkette plus Tormann sind momentan ein Turm“, schwärmte Übungsleiter Josef Bauer.

Petrit Nika beendete persönliche Durststrecke, Moussa Dembele mit der Entscheidung

"Schwaz ist eine sehr gute, kompakte Mannschaft und spielerisch stark, denen wollten wir nicht ins Messer laufen", schilderte Wals-Grünau Coach Josef Bauer. Vorgenommen und umgesetzt. Die Salzburger zeigten sich defensiv einmal mehr gefestigt, nur um in der Offensive ihre weiteren Trümpfe auszuspielen. Nachdem Moussa Dembele in der Anfangsviertelstunde an Schwaz-Goalie

Wackerle gescheitert war, durften die Heimischen samt Anhang später ihre Hände doch jubelnd in Richtung Abendhimmel strecken. Savo Pajic ließ einen tückischen Aufsitzer los, Wackerle konnte nicht entscheidend zupacken, Petrit Nika staubte ab (39.). "Für Petrit Nika freut's mich besonders, zumal er seit der 2. Runde nicht mehr getroffen hatte", grinste Josef Bauer.

Wals-Grünau blieb konzentriert und schnürte im Schlussakt den Sack endgültig zu. Nach einem Diagonalball war der pfeilschnelle Moussa Dembele auf und davon und drückte zum 2:0-Sieg ab (83.). "Die Mannschaft ist sehr diszipliniert aufgetreten, hat alles rausgehauen und einen super Job gemacht", lobte Josef Bauer, dessen Crew in Sachen Ligaverbleib den nächsten, wichtigen Schritt setzte. Indes verpasste Schwaz den Anschluss an die Top-4.

Salzburger Nachrichten | 21-10-2023

Torsperre endet bei Heimerfolg

Ganz Wals-Grünau ist am Freitagabend ein großer Stein vom Herzen gefallen. Der Flachgauer Westligist holte gegen Schwaz nicht nur wichtige Punkte, sondern bejubelte auch das Ende der Torsperre seines Goalgetters.

Petrit Nika, der zuletzt zehn Spiele in Folge leer ausgegangen war, staubte kurz vor der Pause zum 1:0 ab. „Er hat immer für die Mannschaft gerackert, heute war er sehr präsent und ist goldrichtig gestanden“, sagte Wals-Grünaus Sportchef Helmut Rottensteiner nach dem 2:0 Heimerfolg. Diesen fixierte der bestens aufgelegte Moussa Dembele in der Schlussphase, nachdem er in beiden Halbzeiten gute Chancen ausgelassen hatte. Auch Schwaz war, etwa bei einem Lattentreffer unmittelbar vor Wals-Grünaus 1:0, einem Torerfolg nahe. „Sie waren auch nicht umsonst Sechster. Wir haben aber an die Leistungen zuletzt angeknüpft und verdient gewonnen. Jetzt sind wir als Neunter wieder voll dabei“, betont Helmut Rottensteiner.